

## Vorlesung: Religion, Cosmologie, Ritual

### Christianisierung und deren Neuverhandlung in den Americas am Beispiel der Taufe

#### Schlüsselbegriffe

⊖ Christianisierung wird oft konzipiert als bestehe sie aus einseitigen, ausschliesslich von Europäern getätigten Handlungen in Richtung von Missionierung und Konversion.

Zudem wird unterstellt, dass der Christianisierungsprozess mit einer allumfassenden kulturellen Europäisierung der Christianisierung einhergehe.

⊕ Vielmehr: Christianisierung war und ist stets in lokalen Beziehungen verortet. Sie betrifft meist ganze Gesellschaften oder definierbare Gruppen einer Gesellschaft und umfasst unter Einbeziehung von deren jeweils älteren Religionen die Aneignungs- und Abgrenzungsprozesse gegenüber dem Christentum und der damit einhergehenden Kultur.

Christianisierung veränderte und verändert dynamisch das Christentum (das eben nicht allein in und durch Europa geprägt wurde!)

#### Christianisierung in Lateinamerika

• Verbrennung der Judas-Puppe: Karfreitag in einer Rarámuri-Gemeinde, Chihuahua, Nordmexiko, 90er Jahre

↳ Neuverhandlung von Praktiken, die von Missionaren so nicht gedacht waren

↳ unterschiedliche Ursprünge / Konnotation

↳ Neues liturgische Jahr

↳ Germanisches Verbrennen für Donnergott

↳ Antisemitisch

Reconquista = Wiedereroberung, muslimische Plauen zurückdrängen  
(Granada, Alicante) → Isabella I und Ferdinand II

↳ vorherige religiöse Vielfalt soll ersetzt werden durch einheitliches  
katholisches Gebiet → Entstehung eines Spanischen Staates eng  
verknüpft mit Kirche

↳ post-Strukturalistisch: Talal Asad: kritisiert Clifford Geertz,  
weil er Religion als abgekoppelt sieht. Asad trennt Religion  
nicht weil unmöglich

↳ wie konstituieren sich Nationalstaaten? Eine Sprache, eine Religion,  
etc. Heute Katalanen in Spanien Bsp.

In Amerikas: Patronat sicherte, dass Missionsangehörige angestellt wurden.  
Nicht Kirche, sondern Staat stellte Missionare an. Im Gegenzug mussten  
diese vor Ort konvertieren → Wunsch, Weltkirche zu werden

Hernan Cortez nahm heutiges Mexiko-Stadt ein, Eroberung über 2 Jahre.  
Reconquista spiritual → requerimiento (= Aufforderung): Dolmetscher  
(z.B. Priester) liest Papier vor, kosmologische katholische Erklärung,  
wie Welt entstand. Amerika = Schenkung vom Papst an spanische  
Könige. Aufforderung, dies zu akzeptieren, und zu konvertieren.

↳ Unrealistisch?

↳ "Gerechter Krieg": über Religion wird Gewalt legitimiert. Eroberten  
weigerten sich → Rechtfertigung bzw. "Kriegserklärung".

• Missionierung nicht nur durch Gewalt → Gebäude wurden für  
eigene Zwecke genutzt.

↳ Tempelanlagen unter Kirchen entdeckt → Verehrung, Anziehungs-  
kraft genutzt um zu konvertieren

↳ bereits vorhandene Strukturen benutzen = Synkretismus von oben

↳ Übergeordnete implementieren und kontrollieren die Richtung  
von religiösen Synthesen

↳ keine Mischung (passiert von alleine) sondern gezielt  
durch Akteure, absichtliche Synthese von Religionen

↳ Ziel: Unterwerfung



Teote = "Christengott"

↳ Missionare mussten Sprache erlernen um christliches Bild von Gott zu vermitteln

↳ wie ist das westliche Bild: weiß, männlich, alt, menschliche Gestalt, den Menschen zugewandt, väterlich

↳ "Religion bildet Gesellschaft ab" (E. Durkheim)

↳ duale Geschlechterordnung

Einheimische Gottheiten

↳ anthropomorphe Gestalten, aber auch Tierelemente (Schlangenkopf, Jaguarzähne) oder Naturelemente (Mond → Scheibe)

↳ nicht eindeutig geschlechtlich konnotiert, hybrid/ambivalent

↳ Teote: Überbegriff, alles was göttlich ist

↳ beseitigt nicht die älteren Vorstellungen, sondern kombiniert Elemente → Praktiken konnten so nicht 1:1 umgesetzt werden, wie Missionare es wollten

Aneignung:

• Prozess das Christentum sein Eigen zu machen durch Unterwanderung von missionarischen Praktiken

↳ lokale Akteure sind dabei aktiv, sowohl im Widerstand als auch in der Kooperation

## TEIL 2 CHRISTIANISIERUNG UND TAUFE

• Taufe = Zuführen eines Individuums zur katholischen Kirche

↳ was wird hier symbolisiert?

↳ Reinwaschen von der Erbsünde

↳ spirituelle Aufnahme in die Gesellschaft (Trennung, liminale Phase, Eingliederung)

↳ Teilhabe einer Sündenvergebung, Eingliederung in verstorbenen und wiederauferstandenen Christus

• Taufe zwar notwendige Aktion → wenn unter Folter jmd sich bekannte, wurde er vor Hinrichtung noch getauft

• Rarámuri nennen sich "Cristianos" oder "gewaschene", eigene Priester taufen mit Feuer um kleine Haare (=Nabelschnur) zu verbrennen

↳ Name, mit dem man heißen kann, kein öffentlicher Name. Was Priester in der Kirche macht ist zweitrangig (Taufname z.B.)

- Ayujik ja'ay : Landwirte, ca. 100 000 Menschen in Mexiko
  - ↳ Foto ~~reel~~ links: Taufritual
  - ↳ Foto rechts: Stätte draußen, Natur, Opfergaben
    - ↳ Grossmutter bereitet Maisspeisen her → religiöse Autorität
    - ↳ Ritual nur durch beide Dimensionen komplett
- Nicht immer freiwillig, z.B. vor kirchlicher Heirat notwendig → alle Kinder auf einmal, auf Druck vom Priester
- Feuer taufe = Gegenritual zu Wassertaufe?
  - ↳ Namensgebung → Zuhause, parallel zur christlichen Religion
- Naturtaufe = Blätter nehmen negative Kräfte, Gesundheit, Kind beteiligt sich an Opfergaben an Naturelemente
- Dominikaner sehen sich als nicht-erbte, aber religiöse Einflüsse dennoch durchgedrungen
- Unterschiedlich, wie tolerant / friedlich Priester eingestellt sind
- Tierseele bei Taufe erhalten → bei Rarámuri aber auch bei anderen

## Patenschaften

- Breite Kategorie der Taufe, nicht nur aus der Folie der christlich-konventionellen Taufe → Maurice Bloch, Guggenheim
  - ↳ auch Akte, wo Patenschaften gefestigt werden
- Patenschaft = rituelle Verwandtschaft, heilig, über Taufe etabliert
  - ↳ oft von Missionaren gefördert, um katholische Lehre zu gewährleisten
  - ↳ Symbolik der Taufe: Sünde → zu Gnade
    - Einfügen in Gesellschaft, Verbindung zu Person, die nicht die Eltern sind
    - Trennung der Nabelschnur / Verbindung zwischen Mutter / Kind
- Maurice Bloch: "the very symbolism surrounding godparenthood and baptism is repeated in totally different and unrelated cultures"
 

"baptism is (von seiner Symbolik her) another birth. It is therefore modelled on natural birth the better to replace it and transcend it. We are dealing with a ritual enacting another birth, and seen as a superior birth."